



EUROPÄISCHES HANSE-ENSEMBLE

Pressemitteilung

„... ein köstlich Ding“ Kompositionen aus alten Hansestädten

Das noch junge Europäische Hanse-Ensemble konzertiert im Rahmen der Bremer Welterbetage 2022 am Samstag, den 4. Juni 2022 um 18 Uhr in der Unser Lieben Frauen Kirche und nimmt dabei das Publikum mit in die glanzvolle Zeit der Hanse.

Zahlreiche der im Verbund der Hanse zusammengeschlossenen Handelsstädte hatten sich im ausgehenden Mittelalter zu blühenden Metropole entwickelt. Zeichen dieser wirtschaftlichen Macht und des damit gestiegenen Repräsentationsbedürfnisses waren monumentale Sakralbauten sowie prächtige Rat- und Bürgerhäuser, die teilweise bis heute das Bild der Stadtzentren prägen und die Besucher:innen atmosphärisch in die Hansezeit zurückversetzen.

Diesem optischen „Stimmungsbild“ fügt nun das Konzert des EUROPÄISCHEN HANSE-ENSEMBLES ein akustisches hinzu, denn in der wirtschaftlichen Blütezeit um 1600 erlebte auch die Kultur und insbesondere die Musik einen beachtlichen Aufschwung. Orgelbau und Kirchenmusik waren Facetten geistlicher Repräsentation und die Werke der damals wirkenden Komponisten sind zu einem großen Teil erhalten – nur spielen sie im heutigen Konzertbetrieb fast keine Rolle mehr, und doch bilden sie die Vielfalt der europäischen Musikkultur der Zeit in ihrer ganzen stilistischen Breite ab. Von der Polyphonie flämischer Prägung über die mehrchörige Kompositionspraxis venezianischer Provenienz bis hin zum konzertierenden Stil des frühen 17. Jahrhunderts: „Kulturimport“ aus Westen und Süden, der die aufstrebenden Metropolen des Hansebundes größtenteils wohl als Beiladung auf den Handelsschiffen erreicht hat.

Das EUROPÄISCHE HANSE-ENSEMBLE hat sich zum Ziel gesetzt, das bedeutende musikalische Erbe der Hansezeit zu erforschen, zu erarbeiten und es in klingender Form den Menschen unserer Zeit vorzustellen. Das Ensemble setzt sich jährlich neu zusammen, es besteht aus talentierten internationalen Nachwuchsmusiker:innen, für das vorliegende Programm ergänzt durch Dozent:innen unserer Meisterkurse sowie durch einige Gäste. Neben Vokalsolist:innen ist auch das um 1600 verwendete Instrumentarium zu hören: Zinken, Barockviolinen und -posaunen in alter Mensur, Virole da gamba, Chitarrone und Orgel.

„Wir wollen das musikalische Erbe der Hansezeit wieder zugänglich machen“, sagt Manfred Cordes, der sich der Wiederbelebung alter Musik verschrieben und für das diesjährige Konzertprogramm regelrechte Pionier- und Archivarbeit geleistet hat. Denn größtenteils spielen die Musiker:innen aus Notenmaterial, welches Cordes

Europäisches Hanse-Ensemble
Projektträger: Orlando e. V.

Geschäftsstelle – Sarah Hodgson
c/o Europäisches Hansemuseum
An der Untertrave 1
D-23552 Lübeck

T.: +49 (0)451 80 90 99 86
F.: +49 (0)451 80 90 99 49

sarah.hodgson@hansemuseum.eu
www.hanse-ensemble.eu

In Kooperation mit



eigens für das Europäische Hanse-Ensemble aufbereitet hat. Der Initiator und künstlerische Leiter des Europäischen Hanse-Ensembles ist ein international anerkannter Spezialist für die Musik des 16. und 17. Jahrhunderts und versteht sich immer auch als Mittler zwischen Musikwissenschaft und musikalischer Praxis. Seine besondere Affinität zur norddeutschen Musik, das Interesse an der Geschichte der Hanse als ein europaweit agierendes Netzwerk sowie sein Engagement für den musikalischen Nachwuchs mündeten in der Gründung des Europäischen Hanse-Ensembles, welches all diese Aspekte vereint.

Das Konzert in Bremen ist Teil der Tournee des Europäischen Hanse-Ensembles, die die Musiker:innen durch weitere Hansestädte führt.

Die Tickets für das Konzert in Bremen kosten 20 Euro (ermäßigt 12 Euro) und können bei allen Vorverkaufsstellen von Nordwest Ticket, online unter www.nordwest-ticket.de und am Konzerttag an der Abendkasse erworben werden. Es wird darum gebeten, die Vorverkaufsmöglichkeiten zu nutzen.

Detaillierte Informationen zu der Konzerttournee sowie zum Europäischen Hanse-Ensemble gibt es unter **www.hanse-ensemble.eu**.

Im Sinne der Hanse: Museum und Ensemble

Mit der organisatorischen Ansiedlung am Europäischen Hansemuseum in Lübeck (EHM) hat das Europäische Hanse-Ensemble (EHE) seine ideale Heimstätte gefunden. Während das Ensemble den kulturellen Austausch über Grenzen hinweg fördert und Musiker:innen aus Europa und über Europa hinaus zusammenbringt, leistet das EHM einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des europäischen Gedankens auf musealer Ebene. Als weltweit größte Institution, die sich mit der Geschichte der Hanse beschäftigt, erforscht und vermittelt das EHM das immaterielle Kulturgut der Hanse in Deutschland und Europa und präsentiert dessen einzigartige Geschichte in einem faszinierenden Erlebnismuseum. Mit einer angeschlossenen Forschungsstelle, zahlreichen Sonderausstellungen sowie einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm trägt es dazu bei, die Relevanz der Hanse sichtbar zu machen. Mit dem Europäischen Hanse-Ensemble ergibt sich ein Zusammenleben zweier einmaliger Institutionen im Dienste der Hanse.

Veranstalter: Orlando e. V. in Verbindung mit der Senatskanzlei der Freien Hansestadt Bremen

Mit freundlicher Unterstützung der Senatskanzlei der Freien Hansestadt Bremen – Bremer Welterbetage 2022 und der Ev. Gemeinde von Unser Lieben Frauen